



TC/49/10

ORIGINAL: englisch

DATUM: 26. Februar 2013

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

TECHNISCHER AUSSCHUSS**Neunundvierzigste Tagung
Genf, 18. bis 20. März 2013**

VORBEREITENDE ARBEITSTAGUNGEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Der Technische Ausschuss (TC) vereinbarte auf seiner achtunddreißigsten Tagung vom 15. bis 17. April 2002 in Genf aufgrund des Dokuments TC/38/12, jeweils vor den Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) eine vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten mit dem Ziel, einige Delegierte dabei zu unterstützen, sich aktiver an der Sitzung zu beteiligen. Auf seiner achtundvierzigsten Tagung vom 26 bis 28. März 2012 in Genf nahm der TC den Bericht über die im Jahr 2011 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen und den hohen Grad an Beteiligung von Beobachterstaaten zur Kenntnis. Er billigte das vorgeschlagene Programm für 2012, wie in Dokument TC/48/10 dargelegt (vergleiche Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 134-136).

2. Zweck dieses Dokuments ist es, über die im Jahre 2012 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zu berichten und Vorschläge für das Jahr 2013 zu unterbreiten.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

- TC: Technischer Ausschuss
- TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
- TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
- TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
- TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
- TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
- BMT: Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
- TWP: Technische Arbeitsgruppe

Bericht über die im Jahr 2012 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagen und die damit verbundenen Tätigkeiten

4. Die vorbereitenden Arbeitstagen wurden im allgemeinen am Vortag des ersten Tages der TWP Tagung abgehalten und für jede TWP auf ähnliche Weise durchgeführt. Es wurden folgende Punkte behandelt:

1. Einführung zur UPOV
2. Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)
3. Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)
 - a) Auswahl von Merkmalen
 - b) Anleitung zur Formulierung von Merkmalen
 - i) Ausprägungstypen (QL, QN, PQ), Noten und Unterscheidbarkeit
 - ii) Beobachtungsmethode (V/M, G/S)
 - iii) Merkmale mit Sternchen, Gruppierungsmerkmale und Merkmale im Technischen Fragebogen
 - iv) Beispielsorten
 - c) Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien

[Für die TWC wurde Punkt 3 durch einen Punkt zum Thema Austauschbare Software ersetzt]

4. Lage in der UPOV hinsichtlich der etwaigen Anwendung molekularer Verfahren in der DUS-Prüfung
 5. UPOV-Datenbanken (Datenbank für Pflanzensorten, GENIE-Datenbank)
 6. Die UPOV-Website
 7. Rolle der Technischen Arbeitsgruppen der UPOV (TWP)
 8. Tagesordnung für die TWP-Tagung
 9. Feedback der Teilnehmer
5. Die Dauer der vorbereitenden Arbeitstagen betrug einen halben Tag.

6. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Teilnahme an den vorbereitenden Arbeitstagen von 2003 bis 2012. Zu den Teilnehmern werden auch die Sachverständigen gezählt, die auf den vorbereitenden Arbeitstagen Referate hielt.

	Teilnehmerzahl									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<i>Verbandsmitglieder</i>										
Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Verbandmitglieder)	55 (23)	69 (20)	130 (25)	136 (19)	167 (22)	162 (31)	95 (21)	117 (25)	115 (24)	114 (26)
<i>Beobachterstaaten / Behörden</i>										
Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Verbandsmitglieder)	10 (9)	2 (1)	3 (3)	-	3 (1)	3 (2)	-	-	15 (6)	8 (4)
<i>Beobachterorganisationen</i>										
Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Organisationen)	3	2	5 (3)	2 (2)	4 (2)	25 (2)	3 (2*)	10 (2*)	5 (2*)	2 (2*)

* Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA); Internationaler Saatgutverband (ISF)

7. Die Anzahl der Teilnehmer an den vorbereitenden Arbeitstagen im Jahre 2012 betrug:

TWA (Frankreich):	21
TWC (Republik Moldau):	26
TWF (China):	28
TWO (Republik Korea):	34
TWV (Niederlande):	15

Programm für die vorbereitenden Arbeitstagen im Jahr 2013

8. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit allen im Jahre 2013 stattfindenden Tagungen der TWA, TWF, TWO und TWV halbtägige vorbereitende Arbeitstagen auf der Grundlage folgenden Programms abzuhalten:

1. Einführung in die UPOV und die Rolle der Technischen Arbeitsgruppen der UPOV (TWP)
2. Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)
 - Merkmale als Grundlage für die DUS-Prüfung und die Auswahl von Merkmalen.
3. Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)
 - a) Anwendung der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung;
 - b) Erfassungsmethode (MS, MG, VS, VG);
 - c) Ausprägungstypen (QL, QN, PQ), Noten und Unterscheidbarkeit;
 - d) Form- und Farbmerkmale;
 - e) Beispielsorten;
 - f) Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording); und Anleitungen;
4. Tagesordnung für die TWP-Tagung
5. Feedback der Teilnehmer

Programm für die vorbereitende Arbeitstagung der TWC im Jahr 2013

9. Es wird vorgeschlagen, am 3. Juni in Verbindung mit der einunddreißigsten Tagung des TWC vom 4. bis 7. Juni 2013 in Seoul, Republik Korea gemäß folgendem Programm eine ganztägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

1. Einführung in die UPOV und die Rolle der Technischen Arbeitsgruppen der UPOV (TWP);
2. Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien;
 - a) Erfassungsmethode und Art der Eintragung (MS, MG, VS, VG);
 - b) Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen
3. Verfahren, die zur Auswertung von DUS-Daten und Erstellung von Sortenbeschreibungen verwendet werden;
 - a) Verfahren, die bei der DUS-Prüfung zur Umwandlung von Beobachtungen und Messungen in Noten für die Unterscheidbarkeit und die Sortenbeschreibungen angewandt werden (Referate von Sachverständigen aus Deutschland, Japan, Republik Korea und dem Vereinigten Königreich)
 - b) Verfahren für DUS-Prüfungsanlage und Datenanalyse - Überblick über die GAIA-Software (Verstellung durch einen Sachverständigen aus Frankreich)
4. Bildanalyse

5. Die UPOV-Website
 - a) Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO, Prüfungsrichtlinien und UPOV Lex)
 - b) Andere verfügbare Ressourcen (Veröffentlichungen, Mitglieder, Sammlung, Tagungskalender)
6. Tagesordnung für die TWP-Tagung
7. Feedback der Teilnehmer

Befragung zur Einholung von Ansichten zur Verbesserung der Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagungen

10. In Verbindung mit der Befragung der Teilnehmer der TWP Tagungen im Jahr 2013 (vergleiche Dokument TC/49/3 „Angelegenheiten, die sich aus den Technischen Arbeitsgruppen ergeben“) wird vorgeschlagen, eine Befragung der Teilnehmer an den vorbereitenden Arbeitstagungen im Jahr 2013 durchzuführen, um Verbesserungen im Hinblick auf die Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagungen anzustreben. Die vorgeschlagene Befragung ist in der Anlage dieses Dokuments enthalten.

11. *Der TC wird ersucht,*

a) den Bericht der im Jahr 2012 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagung zur Kenntnis zu nehmen;

b) das vorgeschlagene Programm für die Vorbereitenden Arbeitstagungen für das Jahr 2013, wie in den Absätzen 8 und 9 dargelegt zu prüfen; und

c) die Durchführung einer Befragung der Teilnehmer an den vorbereitenden Arbeitstagungen bei ihren Tagungen im Jahr 2013 durchzuführen, um Verbesserungen im Hinblick auf die Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagungen anzustreben.

[Anlage folgt]

VORSCHLAG FÜR EINE BEFRAGUNG VON TEILNEHMERN BEI VORBEREITENDEN
ARBEITSTAGUNGEN IM JAHR 2013

1. Vertreten Sie: ein Verbandsmitglied, einen Beobachterstaat, eine beobachtende zwischenstaatliche Organisation, eine beobachtende Nichtregierungsorganisation (NGO)?
2. An wie vielen TWP-Tagungen haben Sie teilgenommen? [keine, 1, 2, weniger als 5, 5-10, über 10]
3. An wie vielen vorbereitenden Arbeitstagen haben Sie teilgenommen? [keine, 1, 2, weniger als 5, 5-10, über 10]
4. War der Inhalt der vorbereitenden Arbeitstagung nützlich für Sie? [Skala von sehr schlecht bis sehr gut] (Note: im Kasten für Anmerkungen können gegebenenfalls Einzelheiten angegeben werden)
5. Waren die Vorträge klar und informativ? [Skala von sehr schlecht bis sehr gut] (Anmerkung: im Kasten für Anmerkungen können gegebenenfalls Einzelheiten angegeben werden)
6. War die Zahl der praktischen Übungen sinnvoll? [zu wenige; gerade richtig, zu viele] (Anmerkung: im Kasten für Anmerkungen können gegebenenfalls Einzelheiten angegeben werden)
7. War die Dauer der praktischen Übungen zweckmäßig? [zu kurz, gerade richtig, zu lang] (Anmerkung: im Kasten für Anmerkungen können gegebenenfalls Einzelheiten angegeben werden)
8. Trugen die praktischen Übungen zur Verbesserung Ihres Sachverständnisses bei? [Skala von überhaupt nicht bis sehr hilfreich] (Anmerkung: im Kasten für Anmerkungen können gegebenenfalls Einzelheiten angegeben werden)
9. Erhielten Sie Anleitung zu den Themen, an denen Sie besonders interessiert waren? [keines der Themen, einige der Themen, alle Themen] (Anmerkung: im Kasten für Anmerkungen können gegebenenfalls Einzelheiten angegeben werden)

[Ende der Anlage und des Dokuments]